

BKJV/ACBY
(membres de ARY sont bienvenus)

Cours no 316

Cours de base yodel

Vendredi, 29 mars 2019, 19.30–22.00h
Samedi, 30 mars 2019, 09.30–16.00h
L'école Secondaire, rue du Midi 3, 2720 Tramelan

Pour yodleuses et yodleurs
Seulement le 1^{er} et le 2^e yodel
Niveau avancé

Coût du cours: **Fr. 100.–** (Membre ACBY/ARY)
Fr. 120.– (non-membre ACBY/ARY)

Paiement des frais de cours avant le délai d'inscription sur le compte: CCP 30-27515-8, Bernisch-Kantonal Jodlerverband, Signau. Précisez absolument le no de cours sur bordereau de paiement!

Les inscriptions correctes et complètes sont prioritaires. **Places limitée selon inscription.** Examen des demandes de réception des candidatures. **Délai d'inscription: Vendredi, 15 mars 2019**

Formulaire d'inscription et des informations plus détaillées sur les courses vous trouvez sur le site internet BKJV www.bkjb.ch sous Jodeln/Kurse

Inscription à adresser à: BKJV l'affaire yodel
Jürg Eckhart, Styge 7, 3325 Hettiswil
ou E-Mail: kursejodeln@bkjb.ch

NWSJV

NORDWESTSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

21. Schnupperweekend des NWSJV

für Kinder und Jugendliche (8–18 Jahre)

Datum: 8.–10. Juni 2019

Zeit: Pfingst-Samstagnachmittag
bis Pfingst-Montagnachmittag

Ort: «Zentrum zum Mühlehof» in
4716 Gänsbrunnen SO

Fahnenschwingen, Alphornblasen und Jodeln, – das sind die Dinge über die die Kinder und Jugendlichen mehr erfahren. «**Ehemalige**» sind eingeladen wieder dabei zu sein.

Kosten: Fr.185.– pro Teilnehmer, inkl. Vollpension und Betreuung. Für Teilnehmer der Kantone AG, BL, BS, SO zahlt der Verband Fr. 100.–. Fr. 85.– gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Platzzahl ist beschränkt! Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Die An- und Abreise sowie die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer!

Anmeldungen 18.02.–31.03.2019 an:

Josef Mühlebach
Eichenstrasse 19
4142 Münchenstein
079 504 96 49

schnupperweekend@nwsjb.ch

Über eine Spende zur Förderung des Schnupperweekends würden wir uns sehr freuen.

Konto: CH03 8093 8000 0564 1282 4

WSJV

WESTSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

Kursauschreibung

Wer Jodel-Kleinformationen:
Duett, Terzett, Quartett.

Was Jede Formation arbeitet an einem Stück aus dem eigenen Repertoire, ideal als Jodlerfest-Vorbereitung.

Mit wem Geleitet von Sibylle Süess-Aeby (Gestaltung) und Christine Lüthi (Technik)

Wo, wann Samstag, 11. Mai 2019
im alten Schulhaus Schmitten FR
09.00–12.00 Uhr und
13.30–16.30 Uhr

Kosten Fr. 100.– pro Person
Essen Mittagessen im Restaurant
für Fr. 25.– inkl. Getränke

Anmeldung

Christine Lüthi, 031 849 39 77 oder
079 301 77 81 oder luethi.gesang@bluewin.ch

Bitte angeben

Namen und Vornamen (die eigenen und die der Duett-Partner), Adresse, Telefonnummer, E-Mail.

Wir bitten ausserdem, uns im Vorfeld die ausgewählten Stücke zuzuschicken oder zu mailen.

Anmeldeschluss

1. April 2019 bzw. 15. Mai 2019 (die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Es werden 10 Formationen berücksichtigt).

Versammlungsberichte

Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes

Samstag, 26. Januar, 13.00 Uhr in der Festhalle Am Viehmarkt 2, Willisau

647 Delegierte und Gäste fanden sich am Samstag in der Festhalle in Willisau zur 98. Ordentlichen Delegiertenversammlung des ZSJV ein. Nach der DV am Nachmittag stand der Abend im Zeichen der Ehrungen von Gruppen und Veteranen.

Die drei Willisauer Jodlerklubs Maiglöggli, Heimelig und «Jodufroue» waren für eine tadellose Organisation des Anlasses besorgt. Ein kompetentes OK unter der Leitung von Stephan Meier hatte den Anlass bis ins Detail bestens vorbereitet.

Zeit vergeht und Werte bleiben

Präsident Richard Huwiler freute sich über den Grosseaufmarsch von 460 Delegierten und 187 Gästen und begrüßte alle herzlich. In Auszügen aus seinem umfangreichen Jahresbericht schaute er zurück auf ein reges Verbandsjahr mit vielen kameradschaftlichen, geselligen, aber auch traurigen und nachdenklichen Ereignissen. Als prächtiger Höhepunkt bezeichnete er das Jodlerfest Schötz mit 3000 Aktiven und über 75 000 Festbesuchern. Zum Schluss gab er seiner Besorgnis Ausdruck, dass Mitglieder vermehrt mit einer harten Gangart versuchen würden, ihre Ideen und Vorstellungen als das einzig Richtige und Wahre darzustellen. Er rief zu einem Miteinander statt Ge-

geneinander auf und schloss mit dem sinnigen Spruch: «Wenn Zeit vergeht und Werte bleiben, erschliesst sich wahre Qualität».

Diskussion über neue Verbandszeitung

Zentralpräsidentin Karin Niederberger stellte die vorgesehene neue Verbandszeitschrift vor, welche durch Pflichtabonnemente der Mitglieder finanziert werden soll. Dies gab zu Diskussionen Anlass. Eine Konsultativabstimmung ergab 48 % Zustimmung, wobei sich viele der Stimme enthielten. Der definitive Entscheid fällt an der Eidgenössischen DV am 9. März in Escholzmatt.

Neuer Unterverbandsberichterstatler

Unter dem Traktandum Wahlen wurden die neun Mitglieder des Vorstandes einstimmig wiedergewählt und auch dem Präsidenten wurde das uneingeschränkte Vertrauen ausgesprochen. Dieser gab leider seine Demission auf die DV 2020 bekannt. Ebenso stellt der Mutationsführer Sebi Schättli sein Amt auf die nächste DV zur Verfügung. Als neuer Rechnungsrevisor wurde Heinz Ruchenstein, Lachen gewählt. Die sechs Mitglieder des Robert-Fellmann-Stiftungsrates wurden ebenfalls bestätigt. Als neuer Unterverbandsberichterstatler wählten die Delegierten Patrick Koch aus



Sie eröffnen die Delegiertenversammlung, die Alphornfründe Willisau und die Fahnenschwinger Wilhof.



Der Präsident Richard Huwiler mit dem neuen Ehrenmitglied, Jodler, Dirigent, Ausbilder und Juryleiter Franz-Markus Stadelmann, Luzern.

Sarnen. Der 47-Jährige ist Präsident des Jodlerklubs Sarnen.

Jodlerfest im Rück- und Ausblick

Auf ein in allen Teilen gelungenes Fest durfte Urs Kneubühler, OK-Präsident des Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Schötz, zurückblicken. Natürlich stand bereits das nächste Jodlerfest im Fokus, findet dieses doch in rund 150 Tagen in Horw LU statt. OK-Präsident Thomas Zemp mach-

te zusammen mit den Trägervereinen Jodlerklub Heimelig Horw und Turnerchörli Horw den Anwesenden das Fest in allen Facetten sehr schmackhaft. Daniel Buser orientierte über das Eidgenössische Jodlerfest 2020 in Basel, welches unter dem Motto «Stadt und Land miteneand» steht. Für die ZSJV-Feste 2021 und 2022 lagen bereits Bewerbungen vor und so durften die Delegierten das Fest 2021 nach Andermatt und jenes von 2022 nach Sempach vergeben.

Ernennung und Ehrungen

Zum neuen Ehrenmitglied des ZSJV wurde Franz-Markus Stadelmann, Luzern ernannt. Er ist seit 37 Jahren im Jodlerverband aktiv als Jodler, Dirigent, Ausbilder und Juryleiter. Nach dem Nachtessen stand der Abend im Zeichen der feierlichen Ehrungen von sechs Jodlergruppen für 75- und 50-jährige Mitgliedschaft sowie von 25 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen und 57 Veteraninnen und Veteranen. *Annalies Studer*



Eine Standarte für das OK des Jodlerfestes Schötz, links mit OK-Präsident Urs Kneubühler, Schötz, rechts der Verbands-Fähnrich von 2016 bis 2018, Markus Röösl, Schöpfheim.



Der Vorstand wird für weitere drei Jahre wiedergewählt, vorne von links: Manuela Bernasconi, Erika Zanini, Richard Huwiler, Silvia Hafner, hinten von links: Sebi Schatt, Walter von Matt, Armin Imlig, Armin Steffen und Josef Iten. Hinten der Fähnrich Hermann Kunz.



Am Abend findet die feierliche Ehrung von Gruppen, Ehrenveteranen und Veteranen statt.



Für jahrelange Medienarbeit für den ZSJV erhalten sie ein Geschenk, v. l.: Annalies Studer, Robi Kuster, Trudi Haas und Otmar Näpflin.



In 150 Tagen ist es bereits soweit: Die Jodlerklubs Heimelig Horw und das Turnerchörli Horw mit OK-Präsident Thomas Zemp laden mit einer gastfreundlichen Präsentation zu einem «Fäscht für alli», dem 63. Zentralschweizerischen Jodlerfest ein.



Erstmals ein Jodlerfest im Urserental: Die Delegierten erteilen der stattlichen Delegation aus dem Kanton Uri, den Jodlerklubs Bärgblüemli Schattdorf und Seerose Flüelen sowie der Alphornbläser- und Fahnenschwingervereinigung Kanton Uri den Zuspruch für das 64. Zentralschweizerische Jodlerfest 2021 in Andermatt.

Fotos: Annalies Studer